

Building a climate positive future together

Energieberatung



Baden-Württemberg

Die Interessenvertretung für Energieberater in Baden-Württemberg

-  **Benedikt Schwertel**
-  B. Sc. In Meteorologie
-  M. Sc. In “Energy, Society and Sustainability”
-  Seit 2020 Mitarbeiter des GIH e. V. Baden-Württemberg
-  schwertel@gih-bw.de



Wichtigstes berufliches Ziel: Mitwirkung an der Transformation zu einer nachhaltigen Gesellschaft.

Dieter Bindel

 Gebäudeenergieberater (HWK) aus Waiblingen

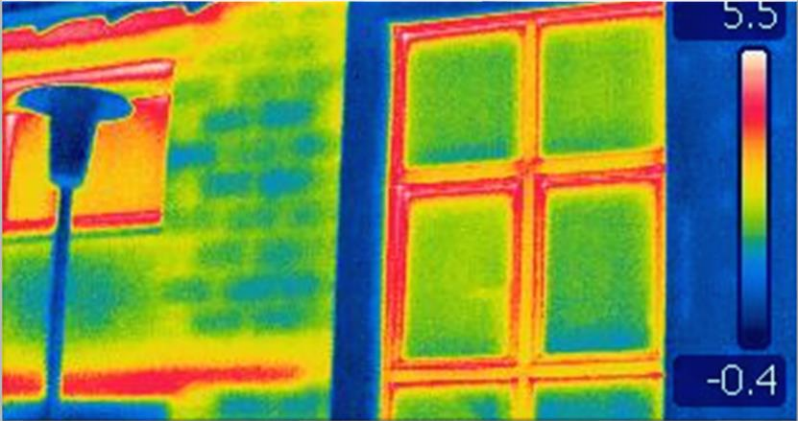
 Wärme- Kälte- Schall- Brandschutz-
Isoliermeister mit eigenem Betrieb

 Gründer und Vorsitzender im GIH Baden-
Württemberg (GIH-Mitglied seit 1998)

 Stellvertr. Vorsitzender des GIH-Bundesverband

 bindel@gih-bw.de





Was machen Energieberater überhaupt?

Vorstellung Energieberaterverband GIH



- GIH politische Vertretung der Energieberater
- GIH gewerkeübergreifend, unabhängig, ganzheitlich
- GIH Ansprechpartner für Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Presse
- GIH föderale Gliederung mit 13 regionalen Landesverbänden
- GIH Präsenz auf allen wichtigen Messen (BAU, ISH, IHM, intersolar...)
- GIH Ziel: Berufsbild Energieberater
- GIH wissenschaftlicher Beirat



-  Gründung 1998 als einer der ersten Energieberaterverbände
-  Mitgliedstärkster Verband mit über 650 Mitgliedern
-  regelmäßige **Regionaltreffen /Stammtische** zum Erfahrungsaustausch, Netzwerke, u.a. mit Vorträgen
-  **Eigene Weiterbildungen** - praxisnah zugeschnitten auf Energieberater (EB); von EB für EB; in eigenen Räumen, u.a. zweitägiges **Süddeutsches Energieberaterforum** seit 18 Jahren (am 12.02 ist es wieder soweit)
-  **Interessensvertretung** z.B. im Begleitkreis von Zukunft Altbau, im Beirat von KEFF (regionale Kompetenzstellen für Energieeffizienz)
-  Geschäftsstelle mit eigenen Schulungsraum (vermietbar)
-  Studenten aus naturwissenschaftlich-technischen Studiengängen erhalten die Mitgliedschaft kostenlos

Vorteile GIH-Mitgliedschaft



- GIH Lobbying bei Gesetzen und Förderungen – Bundes- und Landesebene
- GIH Aufträge durch Beratersuche, Pflichtberatung, Auftragsdatenplattform
- GIH Fortbildungen über Onlinekanal, Bundeskongress, Landesverbände
- GIH Mitarbeit in Landesverbänden, Arbeitsgruppen, Stammtischen
- GIH Öffentlichkeitsarbeit, z.B. Berufsbild, weitere Tätigkeitsbereiche
- GIH Infos über PM, Mitgliederzeitschrift, Newsletter, E-Mail, soz. Kanäle
- GIH exklusive GIH-Leistungen (Versicherung, Vertrag, Schlichtungsstelle)
- GIH Rabatte und Infos bei GIH-Partnern für Weiterbildung und Software

Förderung



Baden-Württemberg

Die Interessenvertretung für Energieberater in Baden-Württemberg

-  Förderung kann von Eigentümern oder Bevollmächtigten beantragt werden
-  Bei vielen Förderprogrammen ist die Einbindung eines Energie-Effizienz-Experten verbindlich (Effizienzhaus, Einzelmaßnahmen)
-  Verschiedene Fördermöglichkeiten: Zuschüsse, vergünstigte Kredite, Steuern
-  Die förderfähige Summe ist grundsätzlich begrenzt

-  **Einstieg in den Weg zum Effizienzhaus**
-  EB analysiert Zustand und Verbrauchsdaten des Objekts
-  Im Gespräch mit den Eigentümerinnen werden deren Wünsche und auch finanzielle Möglichkeiten erfasst
-  Erstellung eines CAD-Modell des Objekts basierend auf erfassten Daten
-  Finaler Bericht: Enthält einzelne Maßnahmenpaketen, samt voraussichtlicher Kosten und Erläuterung, deren Umsetzung letztlich zum Effizienzhaus führt.

Individueller Sanierungsfahrplan (iSFP)

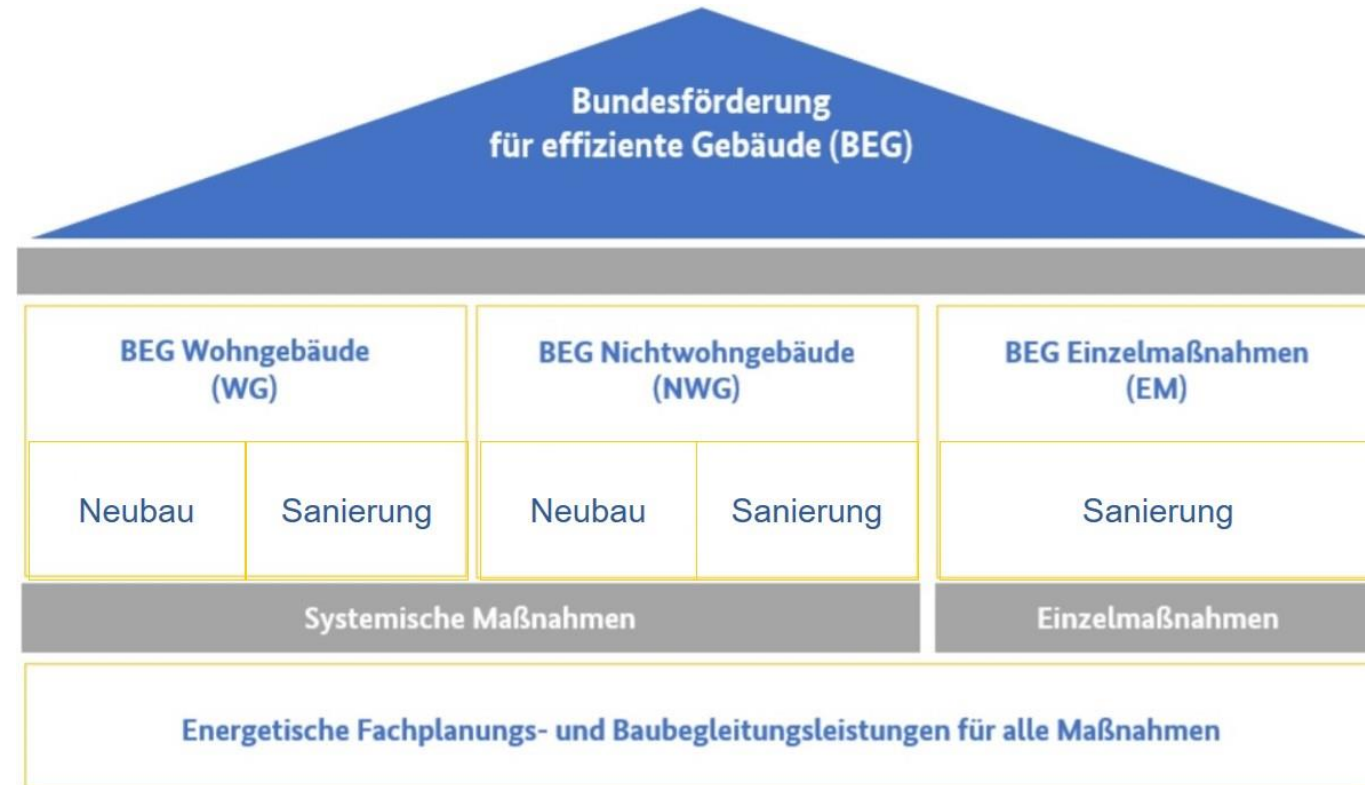
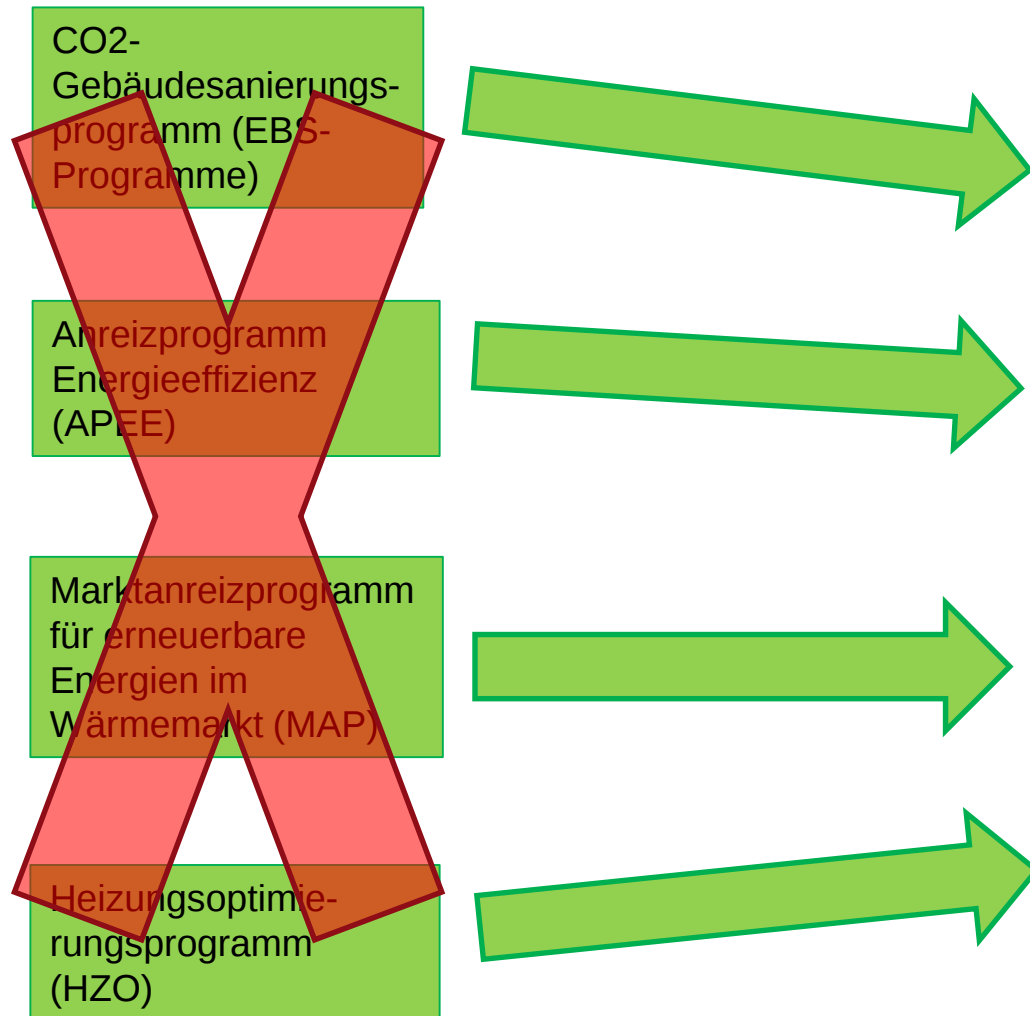


-  Förderung für Wohngebäude in Deutschland, deren Bauantrag mindestens 10 Jahre alt ist
-  Förderhöhe: 80% des zuwendungsfähigen Beraterhonorars bis maximal 1300€ bei Ein-Zweifamilienhäusern und bis 1700€ bei mehr als 3 Wohneinheiten
-  Zuschuss wird an die Energieberaterin ausgezahlt, diese verrechnet den Zuschuss mit dem Beratungshonorar
-  Nur iSFP von zugelassenen Energieberaterinnen sind förderfähig
-  5% iSFP- Bonus auf verschiedene BEG-Programme

Bundesförderung effiziente Gebäude (BEG)



-  Umsetzung des Klimaschutzprogramms 2030 – Reduktion von Treibhausgasemissionen bis 2030 auf 70 Mt CO₂-Äquivalente
-  Angleichung der Förderbedingungen für Wohn- und Nichtwohngebäude
-  Vereinfachung des Antragverfahrens
-  Berücksichtigung von iSFP
-  Auch großes Wirtschaftsprogramm: Bruttoinvestitionsvolumen von ca 6.Mrd Euro

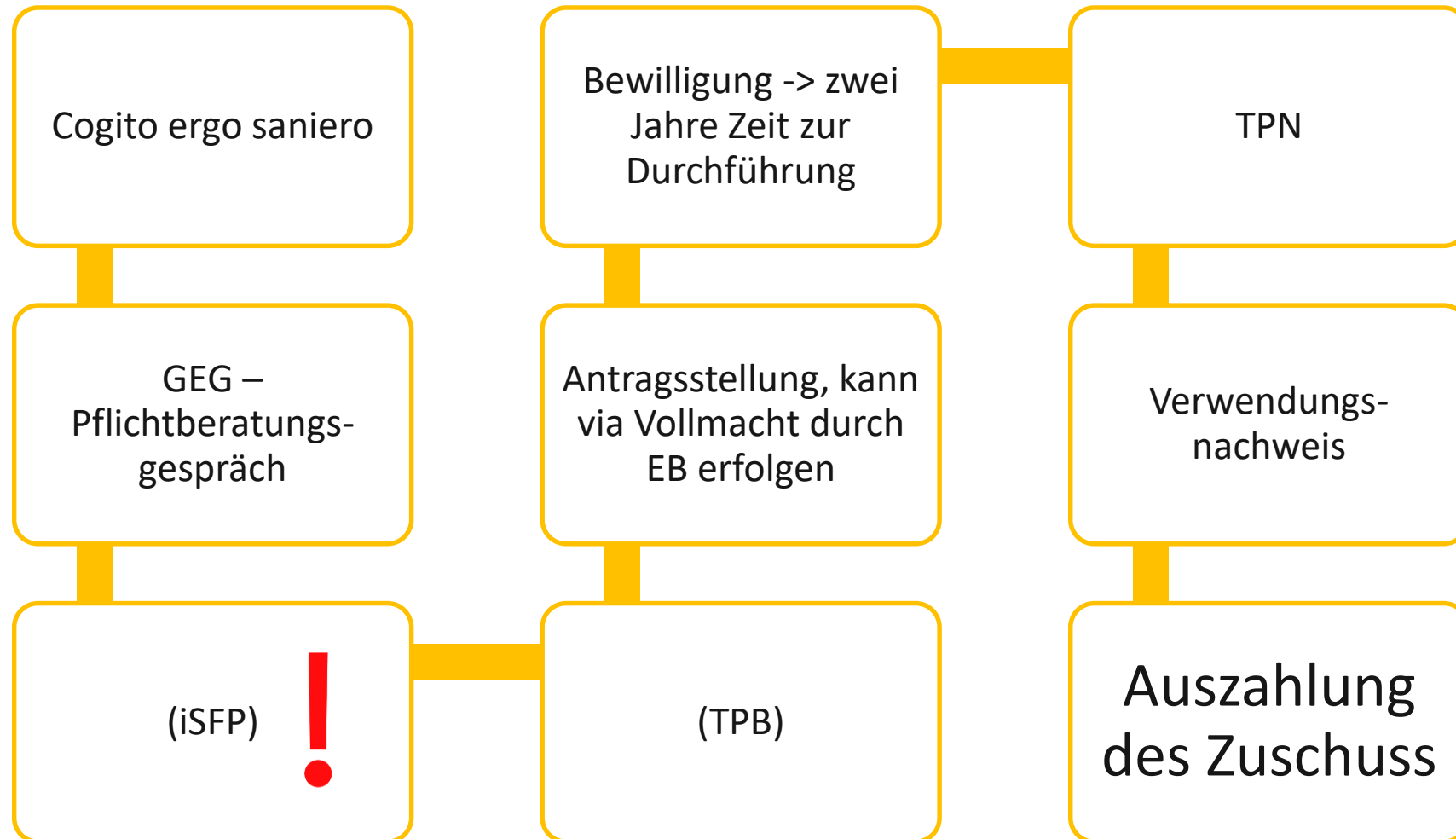


BEG EM seit 1.1.21

-  BEG – EM seit 01.01.2021
-  Umfasst u. A.: Sanierungsmaßnahme Gebäudehülle, Anlagen zur Wärmeerzeugung, Heizungsoptimierung, Anlagentechnik,...
-  Fördersatz: 20% (Sanierungsmaßnahmen, Anlagentechnik, Heizungsoptimierung), bis 45% bei Heizungstausch
-  Förderfähige Kosten: 60000€ pro Jahr und Antrag
-  Mehrere EM in einem Antrag möglich z.B. Fassadendämmung und Heizungsoptimierung.

-  ausschließlich auf Bundesgebiet
-  Verbesserung des energetischen Niveaus des Gebäudes
-  zweckentsprechende Nutzung für mind. 10 Jahre
-  Förderfähiges Mindestinvestitionsvolumen bei EM: 2000€ (brutto);
Heizungsoptimierung: 300€ (brutto)
-  nur Ausführung durch Fachfirmen förderfähig
-  Beachtung der technischen Mindestanforderungen (TMA)

Förderung beantragen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Baden-Württemberg

Die Interessenvertretung für Energieberater in Baden-Württemberg

Kontakt:
GIH Baden-Württemberg
Elwertstraße 10, 70372 Stuttgart
info@gih-bw.de
0711 79488599